

Abschätzung privater Garagenstellplätze in Wien mittels GIS-Analyse

Bachelorarbeit SS20

[Leonard Frühwirth]

Abstract

Um eine quantitative Aussage darüber treffen zu können, ob die Parkraumsituation in Wien als angespannt gilt, befasst sich diese Bachelorarbeit mit der Ermittlung privater, öffentlicher und gewerblicher Stellplätze, sowie dem gegenüberstehenden Bedarf durch Anrainer/-innen und Pendler/-innen.

Daten und Methoden

Private Stellplätze

- Daten:
 - Baujahresdaten
 - Gebäude- und Wohnungsregister
 - Stellplatzvorschreibung nach jeweiliger Gültigkeit und Nutzung
- Methode
 - Kalibrierung der Ergebnisse mit Stellplatzerhebung der Polizei der inneren Bezirke
 - Hochrechnung auf die äußeren Bezirke

Öffentliche Stellplätze

- Daten:
 - Stellplatzerhebung der Polizei der inneren Bezirke
 - Straßenlängen der Bezirke
- Methode
 - Berechnung der Autos pro Straßenlänge nach Stellplatzerhebung
 - Hochrechnung auf die äußeren Bezirke

Gewerbliche Stellplätze

- Daten:
 - Anzahl und Adressen der gewerblichen Garagen übermittelt durch den Fachverband der Garagen-, Tankstellen- und Serviceunternehmungen

Stellplatzbedarf

- Daten:
 - Anzahl der Einpendler/-innen aus Kordonenerhebung 2008 bis 2010
 - Anzahl der Auspendler/-innen aus der Erwerbsstatistik 2017
 - Anzahl der zugelassenen Fahrzeug in Wien
- Methode
 - Ermittlung des Zeitsegments mit maximalem Stellplatzbedarf

Ergebnisse

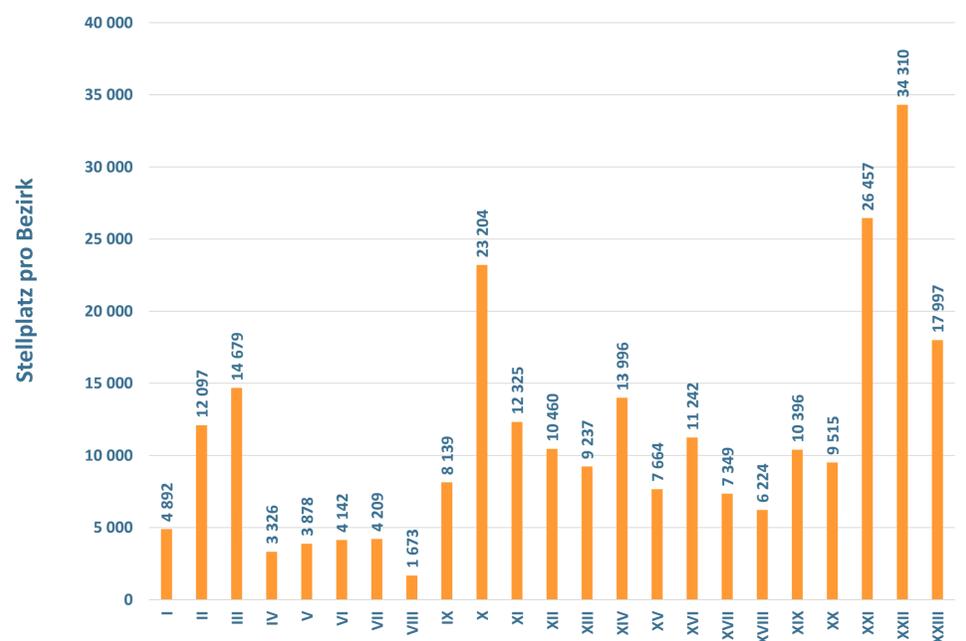
Vorhandene Stellplätze

- Private Stellplätze 257.411
- Öffentliche Stellplätze 534.099
- Gewerbliche Stellplätze 115.563
- **Summe: 907.073**

Stellplatzbedarf

- Gemeldete KFZ 774.740
- Differenz Einpendler/-innen und Auspendler/-innen 118.658
- **Summe: 893.398**

Private Stellplätze



Conclusio

Die Ergebnisse zeigen, dass der Bedarf gedeckt werden kann, eine gewisse Knappheit jedoch vorherrscht. Die absoluten Zahlen der Teilergebnisse können abhängig von den nicht berücksichtigbaren Faktoren wie die Leistung einer Ausgleichszahlung oder der Ungewissheit des tatsächlichen Fahrzeugbestandes in Wien in beide Richtungen divergieren, sodass es zu einem Überschuss an vorhandenen Stellplätzen kommt, oder auch eine Stellplatzmangel entstehen kann.